

Welchen politischen und rechtlichen Handlungsbedarf sehen Sie, damit mehr Tierwohl durch landwirtschaftliche Betriebe realisiert werden kann?

Angemessene Entlohnung des mehr an Tierwohl

Tierwohlabgabe

Siegel/Label, angemessene Bezahlungen

Beseitigung der Hemmnisse durch Umweltrecht

Staatliches Tierwohlzeichen

baurechtliche Beschränkungen wie TA Luft überarbeiten.
Das Oligopol und die Macht des LEH beschränken

Ein großes Problem ist der Import. Immer höhere Anforderungen werden die Produktion auf Kosten der heimischen Landwirte ins Ausland verlagern. Paradebeispiel: Legehennen. Wie sich dieses Dilemma rechtssicher lösen lässt, weiß ich leider auch nicht.

Bessere Kenntlichmachung und Auffindbarkeit im Handel

Staatliches Tierschutzlabel Verbot von Dumpingpreisen
Reformierung des Baurechts

Welchen politischen und rechtlichen Handlungsbedarf sehen Sie, damit mehr Tierwohl durch landwirtschaftliche Betriebe realisiert werden kann?

Bodenpreisbremse, Tierwohl muss höher stehen als Immissionsschutz

Verbindliche und verständliche Tierwohlkriterien für ein bundeseinheitliches Label.

Besser politische Unterstützung

Erleichterung behördlicher Genehmigungen; Lösung des teilweisen Widerspruchs zwischen Umweltschutz und Tierwohl; Ausgleich für die Differenz von Mehraufwand und/oder Mindererlösen

Angemessene Entlohnung, Respektvollen Umgang mit den Landwirten, keine leeren Versprechungen des LEH und der Politik

Grundbildung zu Ernährung und Landwirtschaft in Zusammenhang mit Nachhaltigkeit und Klimaschutz in den gesamten Schulunterricht einbauen. Alle Menschen egal ob Lehrer, Behörden und Landwirte haben dann eine Grundbildung

Klarheit für alle Seiten im Genehmigungsprozess, sinnvolle Vorgaben, Erleichterungen bei Vorhaben für mehr Tierwohl (Genehmigung)

Behörden sollten Dienstleister des Bürgers sein und bei Tierwohl-Projekten hilfreich zur Seite stehen und Wege aufzeigen. Ein Ansprechpartner der im Hintergrund mit den anderen fachbereichen abstimmt.

Mehraufwand muss erstattet werden, gesetzliche Rahmenbedingungen müssen Voraussetzung sein für die Umsetzung

Welchen politischen und rechtlichen Handlungsbedarf sehen Sie, damit mehr Tierwohl durch landwirtschaftliche Betriebe realisiert werden kann?

Kostendeckende Entlohnung der Mehrkosten für Tierwohl der Landwirtschaftsfamilien. Zumindest im Schnitt aller Betriebe.

Mehr behördenübergreifende Zusammenarbeit in Genehmigungsverfahren

Tierwohlprämie
Tierwohlkennzeichnung
Angemessene Bezahlung landwirtschaftlicher Produkte

- Vereinfachung der Genehmigungsverfahren - deutliche Wertung von Tierwohl vor Immissionsschutz- einfache angepasste Förderbedingungen und Förderprogramme- bessere Wertschöpfung bei Produkten mit mehr Tierwohl

Hürden im Baurecht entschärfen, um Umbauten zu mehr Tierwohl realisieren zu können

Vereinfachung im Antragsverfahren

Wertschätzung der Betriebe, die auch jetzt schon sehr gut produzieren. Schaffung von Anreizen und vor allem Entlohnung für die Umsetzung von mehr Tierwohl und Nachhaltigkeit.

mehr Abstimmung zwischen den verschiedenen Ressorts

Die von Herrn Polasch angegebenen Probleme lösen!

Welchen politischen und rechtlichen Handlungsbedarf sehen Sie, damit mehr Tierwohl durch landwirtschaftliche Betriebe realisiert werden kann?

Entkopplung von Fleischerzeugnissen vom Lebensmitteleinzelhandel. Zurück zum Dorffleischer.

Es findet schon viel Tierwohl auf den Betrieben statt, jedoch kann man natürlich viel mehr machen. Daher halte ich eine Aufklären von klein bis groß als wichtiges Toll

Grundsätzlich müssen Politik und Rechtsprechung praxisnäher ausgerichtet werden. Der durch die grüne Brille empfundenen Wunschvorstellungen der Städter führen zum Export unserer (ökologischen) Probleme.

Rechtliche Rahmenbedingungen (z.B. Hürden im BauGB reduzieren etc.) anpassen, nicht bestimmte Tierhaltungsformen bevorzugen (z.B. Bio nur allein) und wieder Marketing für Landwirtschaft (vgl. CMA früher), länderspezifische Lösungen gibt es ja!

Gleiche Standards für Importe